

# Groß-Strehliker Kreis-Blatt.

Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren werden für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R. Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 41.

Groß-Strehli, den 10. October

1894.

## — Amtliche Bekanntmachungen. —

### Betrifft die Ausübung des Wandergewerbes im Kalenderjahre 1895.

Diejenigen Personen, welche das Wandergewerbe in dem Kalenderjahre 1895 weiterbetreiben, oder beginnen wollen, werden unter ausdrücklichem Hinweis darauf, daß die eingelösten Wandergewerbescheine nur für das laufende Kalenderjahr, also bloß bis zum 31. Dezember d. J. Gültigkeit haben, hiermit aufgefordert, ihre Anträge auf Ausfertigung von Scheinen pro 1895 spätestens bis zum 15. November d. J. und zwar, soweit es irgend thunlich, unter Vorlegung ihres für das laufende Jahr gültigen Scheines bei dem betreffenden Magistrate, bezw. Orts- oder Gemeindevorstände anzubringen.

Diejenigen Gewerbetreibenden, welche ihre Anträge auf Ausfertigung von Wandergewerbescheinen erst nach dem 15. November cr. anbringen, können nicht mit Sicherheit auf die Erledigung derselben noch im laufenden Kalenderjahre rechnen.

Die Magistrate zu Leschnitz und Ujest, sowie die Orts- und Gemeindevorstände des Kreises haben die eingehenden Anträge in die nach meiner Kreisblattverfügung vom 7. November 1891 (Stück 45) vorgeschriebene Nachweisung aufzunehmen und letztere mit dem daselbst vorgeschriebenen Fragebogen bis zum 20. November d. J. an mich einzureichen. Bei Anfertigung der Nachweisung sind auch die Regierungsverfügung vom 31. October 1891 bezw. die Kreisblattverfügungen vom 7. und 16. November 1891 (Stück 45 und 46 des Kreisblatts pro 1891) genau zu beachten. Diejenigen Personen, welche im Umherziehen auf Straßen und öffentlichen Plätzen Musik zu machen beabsichtigen, werden noch besonders an die rechtzeitige Stellung ihrer Anträge unter dem Hinweis gemahnt, daß die Zahl der für diesen Gewerbebetrieb auszufertigenden Scheine eine beschränkte und für die Bewilligung derselben in erster Linie der Zeitpunkt der Antragstellung maßgebend ist.

Ausländer, auch wenn sie im Inlande ihren Wohnsitz genommen haben, sind in den Nachweisungen stets als solche zu bezeichnen, und haben außer von der für ihren Wohnsitz zuständigen inländischen Behörde von der zuständigen Behörde ihres Heimathsortes ein Qualificationsattest nach Maßgabe der §§ 57, 57a und 57b der Reichsgewerbeordnung beizubringen.

Den Anträgen auf Ertheilung steuerfreier Gewerbescheine müssen außer den Fragebogen auch noch ausführliche Berichte über die Familien-, Erwerbs- und Vermögensverhältnisse des Gewerbetreibenden beigelegt werden. Aus diesen Berichten muß namentlich hervorgehen, daß Gesuchsteller nicht auf andere Weise sich den Lebensunterhalt zu verschaffen vermögen, diese Schriftstücke müssen von den Herren Amtsvorstehern selbst ausgestellt, oder wenigstens von denselben beglaubigt sein. Schließlich untersehe ich unter Hinweis auf die Amtsblattbekanntmachung vom 3. November 1879 Stück 45 Seite 314 die Ausstellung von Erlaubniß-Interims-Scheinen auf das Strengste und werde Zuwiderhandlungen mit empfindlichen Ordnungsstrafen ahnden.

Diese Kreisblattverfügung ist in ortsüblicher Weise sofort zur Kenntniß der Kreiseingeseßenen zu bringen.

Groß-Strehlitz, den 6. Oktober 1894.

Die **Magistrate**, sowie die **Guts- und Gemeinde-Vorstände** des Kreises werden hiermit aufgefordert meine Kreisblatt-Verfügungen vom 3. März 1888 (Seite 78 des Kreisblattes) und vom 17. August 1888 (Seite 293 des Kreisblattes) hinsichtlich der im III. Vierteljahr 1894 ausgeführten **Regie-Hochbauten** sofort zu erledigen und die Nachweisungen bezw. Negativberichte durch Vermittelung der Amts-Vorstände an mich einzureichen, nachdem die Nachweisungen pp. seitens der letzteren mit der vorgeschriebenen Bescheinigung versehen worden sind.

Groß-Strehlitz, den 4. Oktober 1894.

Unter Bezugnahme auf die im Kreisblatt Stück 12 pro 1857 abgedruckte Hengst-Rö-  
rdnung vom 15. Dezember 1856 fordere ich diejenigen Pferdebesitzer, welche im Jahre 1895  
Beschäftigungen zu errichten gedenken, auf, die im § 1 der angezogenen Rördnung vorgeschrie-  
bene Anmeldung der Hengste bis zum 1. Dezember d. Js. bei mir zu bewirken. In dem be-  
züglichen Nationalen ist nicht das Alter, sondern das Geburtsdatum der vorzustellenden Hengste  
anzugeben.

Groß-Strehlitz, den 2. Oktober 1894.

Im Verlage der Hofbuchhandlung von E. S. Mittler und Sohn Berlin, S. W. Koch-  
straße 68—70 ist ein Neuabdruck der „Deutschen Wehrordnung“ erschienen und zum Kostenpreise  
von 1,60 Mk für das geheftete, 1,85 Mk für das in Pappband und von 2 Mk für das in  
Leinwand gebundene Exemplar zu haben.

Der Zweck dieser Neuauflage war, alle seit 1888 ergangenen, durch zahlreiche Deckblätter  
einzeln veröffentlichte Änderungen in den Text einzufügen und somit, durch Wiederherstellung  
eines einheitlichen Wortlautes, den Gebrauch der Wehrordnung zu erleichtern und Irrungen aus-  
zuschließen.

Indem ich dies zur Kenntniß der Magistrate, Amts-, Guts- und Gemeindevorstände  
bringe, bemerke ich, daß Bestellungen innerhalb 8 Tagen an mein Amt zu richten sind.

Groß-Strehlitz, den 13. September 1894.

Die Führung der Kirchenbücher in der Pfarrei Schimischow ist dem Pfarr-Administrator  
Alexander Stomronski übertragen, an welchen daher Gesuche um Ertheilung von Kirchenbuch-  
Auszügen zu richten sind.

Groß-Strehlitz, den 5. Oktober 1894.

Die Gemeinde-Vorstände von Borowian, Gr.-Pluschütz, Gr.-Stanisch, Jeschona, Kadlubitz,  
Kaltwasser, Karlubitz, Liebenhain, Petersgrätz, Rosmierla, Roswadze, Sucho-Daniez, Tschammer-  
Ellguth, Waldhäuser, sowie die Gutsvorstände von Adamowitz, Balzarowitz, Boritsch, Chorulla,  
Dombrowka, Gonschiorowitz, Grabow, Gr.-Pluschütz, Gr.-Stanisch, Himmelwitz, Kadlub, Kalinowitz,  
Klein-Kalinow, Kaltwasser, Karlubitz, Keltzsch, Klein-Stanisch, Klutschau, Krassowa, Kroschnitz, Lajisch,  
Mallnie, Ober-Ellguth, Dschiel, Ottmütz, Rosmierz, Rosniontan, Roswadze, Sacrau, Salesche, Scher-  
lowitz, Schimischow, Schironowitz v. H., Suchau, Sucho-Daniez, Tschammer-Ellguth, Waldhäuser,  
Warmuntowitz und Wierchlesche werden hiermit an die Erledigung meiner Kreisblattverfügung vom  
24. September cr. K 5120 Stück 39 betreffend die Einreichung der Anzeigen über die Aufkündi-  
gung der Kehrlohnverträge.

K 5450.

Groß-Strehlitz, den 5. October 1894.

### Jagd Scheine haben erhalten die Herren:

Arnold Rittergutsbesitzer in Ottmuth, Suradze Carl Generalbevollmächtigte in Zyrowa,  
Gabriel Oberförster in Zyrowa, Kuschie Förster in Krempe, Schlossarczyk Förster in Dleschka

sämmtlich bis 20. August 1895, von Tschirschky-Kenard Graf Schloß Groß-Strehlitz, Andreas Bednorz Gasthausbesitzer in Groß-Stanisch, Josef Bednorz Rentier in Gr.-Stanisch, Hyacinth Werner Förster in Dttmuth, Beck Rentmeister in Blottnitz bis 21. August 1895, Storruppa Organist in Himmelwitz, Krawiez Franz Kreischmerlohn in Keltsh sämmtl. bis 22. August 1895, Koppa Zgnaz Bauergutsbesitzer in Poremba, Kolonko Thomas Häusler in Himmelwitz, Lipka Franz Gemeindevorsteher in Krempa sämmtlich bis 23. August 1895, Beckers Otto Grundbesitzer in Roswadze, Fischer Johann Zuschneider in Leschnitz, Fischer Johann Schneidermeister in Leschnitz sämmtlich bis 24. August 1895, Häwranke Kreis-Ausschuß-Sekretair in Groß-Strehlitz, Fuhrmann Gutspächter in Groß-Strehlitz, Drabich Kaufmann in Groß-Strehlitz, Franz Wrobel Kalkwerksinspektor in Gogolin, v. d. Necke Graf in Oberwitz sämmtlich bis 25. August 1895, Drlik Johann Gastwirth in Gr.-Strehlitz bis 28. August 1895, Wiesner Paul Fürstl. Sägewerks-Platzmeister in Colonnowska bis 29. August 1895, Jedzig Friedrich Eisenbahnbeamter in Boffowska, Gabor Carl Comptorist in Groß-Strehlitz beide bis 31. August 1895, Engelhardt Kalkwerksbesitzer in Gr.-Strehlitz bis 1. September 1895, Schickhelm Anton Wirthschaftsbeamter in Neudorf bis 3. September 1895,

Groß-Strehlitz, den 9. October 1895.

Bestätigt der Mühlenbesitzer Raizit in Jarischau als Gemeinde-Vorsteher für die Gemeinde Jarischau. K 4693.

Bestätigt der Gärtner Josef Wawro und der Gärtner Karl Raizig als Schöffen für die Gemeinde Zyrowa. K 5112.

Bestellt der Gemeinde-Einnehmer Dzwald Koch in Ujest zum Standesbeamten = Stellvertreter des Standesamtsbezirks Schloß Ujest. K 4849.

Bestellt der Häusler Josef Zaskulla als Waisenrath für die Gemeinde Schironowitz v. R. Groß-Strehlitz, den 3. October 1894. K 5101.

### Der Königliche Landrath von Alten.

Aus Anlaß eines Spezialfalles, in welchem ein Gemeindevorstand die seitens eines Censiten für das Steuerjahr 1891/92 gemachten Schulden-Angaben ohne Weiteres in die Einkommensteuerlisten der folgenden Jahre als richtig übernommen hatte, mache ich den Gemeinde- und Gutsvorständen bei Anfertigung der Staatssteuerlisten die größte Sorgfalt zur Pflicht. Ich verweise hierbei auf die Vorschriften des § 21 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891, wonach die Gemeinde- (Guts-)Vorstand über alle zur Begründung eines Urtheiles über die Besteuerung geeigneten Merkmale möglichst vollständige Nachrichten zu sammeln hat und auf die Bestimmungen des Artikels 24 I der Ausführungsanweisung vom 5. August 1891, wonach nur solche Schulden berücksichtigt werden dürfen, deren Bestehen keinem Zweifel unterliegt. Die Herren Vorsitzenden der Einkommensteuer-Voreinschätzungs-Commissionen ersuche ich über die Beachtung der oben angezogenen Bestimmungen seitens der Gemeinde- und Gutsvorstände zu wachen.

Groß-Strehlitz, den 5. October 1894.

### Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Commission. Königliche Landrath. von Alten.

In Folge des Ablaufes der Wahlperiode des Delegirten der Section (Kreis) Groß-Strehlitz für die Genossenschafts-Versammlung der Schlesischen landwirthschaftlichen Berufs-Genossenschaft bezw. seines Ersatzmannes, ist eine Neuwahl erforderlich.

Unter Hinweis auf die Bestimmungen des Artikels III des Preussischen Landesgesetzes, betreffend die Abgrenzung und Organisation der Berufsgenossenschaften pp. vom 20. Mai 1887, der Ausführungsanweisung vom 4. Juni 1887 (II 7 bis 9 Amtsblatt pro 1887 Seite 206)

und der §§ 6 und 7 der Genossenschafts-Statuts vom 21. Dezember 1887, fordere ich die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände hierdurch auf, mir bis zum 20. October cr. je einen Wahlmann, welcher großjährig, im Besiz der bürgerlichen Ehrenrechte sein muß und in der Verfügung über sein Vermögen durch gerichtliche Anordnung nicht beschränkt sein darf, aus der Zahl der ihren Bezirken angehörigen Unternehmer land- und forstwirtschaftlicher Betriebe oder bevollmächtigten Betriebsleiter (Bevollmächtigte oder Beamte denen die selbstständige Leitung des Betriebes übertragen ist) unter genauer Angabe des Vor- und Familiennamens, Alters, Standes und Wohnortes zu bezeichnen. Wird diese Frist verfäumt, so bleiben die betreffenden Guts- und Gemeindebezirke bei der Wahlhandlung unvertreten.

Die Wahl resp. Bezeichnung des Wahlmannes hat in den Städten die Stadtverordnetenversammlung, in den Gutsbezirken durch den Gutsvorsteher und in den Gemeinden durch den Gemeindevorsteher, resp. da wo eine Gemeindevertretung eingeführt ist, durch diese zu erfolgen. Groß-Strehlig, den 6. October 1894.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.  
**Königliche Landrath.** von Alten.

Nach § 18 der Instruction über das Stats- Kassen- und Rechnungswesen in den Landgemeinden des Regierungsbezirks Oppeln sind die **Gemeinderrechnungen** binnen 3 Monaten nach dem Schluß des Rechnungsjahres d. i. bis zum 1. Juli der Gemeindeversammlung bezw. Gemeindevertretung vorzulegen und innerhalb drei Monaten nach ihrer Vorlegung also bis zum 1. October j. Z. festzusetzen.

Eine Abschrift des Festsetzungsbeschlusses ist dem Vorsitzenden des Kreis-Ausschusses einzureichen.

Die **Gemeindevorsteher** veranlasse ich, die Vorlage der Beschlufsabschrift bezüglich der Gemeinderrechnung pro 1893/4 bis zum 1. November cr. an mich zu bewirken.

Groß-Strehlig, den 6. October 1894.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses. von Alten.

### M a r k t p r e i s e .

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.							Stroh pro 600 Klg.	Butter pro Kilogr.	Wier pro Eckel
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Rar- toffeln	Heu			
		M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.			
Groß-Strehlig, am 3. October, 1894	Höchster.	13 25	11 70	12 —	12 —	16 50	6 40	6 —	24 —	2 —	2 80
	Niedrigst.	12 25	11 10	11 50	10 —	14 50	6 —	5 —	21 —	1 80	2 60
Hieß, am 5. October, 1894	Höchster.	13 25	11 70	12 —	12 —	— —	4 80	6 —	24 —	2 20	2 40
	Niedrigst.	12 25	11 —	11 50	10 —	— —	4 50	5 —	21 —	— —	— —
Leßniz, am 2. October, 1894	Höchster.	— —	— —	— —	14 —	— —	4 20	— —	— —	2 40	2 —
	Niedrigst.	— —	— —	— —	13 —	— —	4 —	— —	— —	2 20	— —

### — Anzeiger. —

Vom 10. October d. Js. ab werden die Wagen der sämtlichen, auf Strecke Tarnowitz — Boffowska — Kreuzburg verkehrenden Personen- und gemischten Züge von Tarnowitz bis Kreuzburg und umgekehrt durchgeführt; wogegen die nach, bezw. von Oppeln reisenden Fahrgäste auf Bahnhof Boffowska in die anschließenden Züge umsteigen müssen.

Breslau im October 1894.

**Königliches Eisenbahn-Betriebsamt.** (Breslau-Tarnowitz).

Wir zeigen hiermit an, daß der durch die Marktordnung vom 7. Februar 1883 zum Feilhalten von **Flügelvieh** an den Wochen-märkten bestimmte Platz vor dem Edlinger'schen Hause in der Schulstraße der städtischen Schule gegenüber in Uebereinstimmung mit dem Magistrat

**vom Wochenmarkte den 31. Oktober d. J. ab**  
nach dem **alten Ringe** und zwar nach der **südlichen Seite** des Rathhauses verlegt wird.  
Groß-Strehlitz, den 5. Oktober 1894.

### Die Polizei-Verwaltung.

## Bekanntmachung.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Eduard Deutsch zu Krappitz D.-S. ist am 5. October 1894 Vormittags 10 Uhr der Konkurs eröffnet.

Verwalter Kaufmann Paul Kottlors zu Krappitz.

Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum **3. November 1894.**

Erste Gläubiger-Versammlung am

**29. October 1894, Vormittags 10 Uhr.**

Prüfungstermin am

**12. November 1894, Vormittags 10 Uhr**

Krappitz, den 5. October 1894.

Königliches Amtsgericht.

## Beschluß.

Das Verfahren der Zwangsversteigerung des im Grundbuche von Oberwitz Band III Blatt No. 162 auf den Namen der Caroline Smiatel geborene Sowa und der Florentine, Anna, Pauline, Franz, Sophie, Angelika und Adolf — Geschwister Smiatel eingetragenen Grundstücks wird auf Antrag der betreibenden Gläubiger, Bauer Anton und Caroline Thomeczel'schen Eheleute zu Straduna eingestellt; die Termine am 20. October 1894 fallen fort.

Krappitz, den 6. October 1894.

Königliches Amtsgericht.

**Wolle!**

Echte rothe Kreuz-  Schweisswolle **Wolle!**

Bekannt bestes

**Strumpfgarn der Jetztzeit.**

Vorzüglich für an Fußschweiß Leidende.

Allein-Verkauf für Gr.-Strehlitz.

Bitte genau darauf zu achten, daß jede Doche mit rothem Kreuz-Etiquett versehen ist da man versucht Nachahmungen in den Handel zu bringen.

Neuheit!

**Kaiser-Wolle.**



Neuheit!

Ferner empfehle gute Strickwolle in allen Farben a Pfund 2 Mark die Lage 15 Pf.

**Wilh. Jchmann's Nachfolg.**

Wilh. Scholtz.

Es ist meine Absicht, in hiesiger Stadt wöchentlich e i n mal  
(Donnerstags)

 **Gesang-Unterricht** 

zu ertheilen und bitte diejenigen Damen oder Herren, die daran Theil zu nehmen willens sind, baldigst Herrn *Georg Hübner* davon Mittheilung zu machen, der auch bereit ist, nähere Auskunft zu geben.  
Hochachtungsvoll

Antonie von Rüdgisch.

Durch Vergrößerung meines Lagers und Geschäftslokals verkaufe ich folgende Waaren zu den billigsten Preisen.



**Herrenstoffe** von 1,60 Mk. an,

**Kleiderstoffe** in größter Auswahl von 50 Pfg. p. Meter.

**Flanelle** von 85 Pfg. an, **Damentuche** von 60 Pfg.

**Umschlagetücher** sowie **Kopfsücher** in größter Auswahl.

**Leinen, Damaste, Zulettis, Büchen, Barchente, Velur,**  
sowie **seidene und wollene Cachenez, Normalhemden und Hosen**  
zu billigsten Preisen.

 **K a t t u n e** 

wegen vorgerückter Saison verkaufe ich zu bedeutend herabgesetzten Preisen.



**F. Weissenberg,** Krafauerstraße.

**Sonntag den 14. Oktober**

sind die kaufmännischen Geschäfte

— in Groß-Strehlik —

mit Ausschluß der Kirchzeit

 **bis abends 7 Uhr geöffnet.** 

Nützige nach Maß  
werden unter Garantie des gut  
Sipens  
billigst angefertigt.

Herren- Garderobe in größter Auswahl.

# Winter-Damenputz 1894|95.

## Damen- und Mädchen-Hüte

das Neueste der Saison, hochfein und sehr billig empfehle ich einer gereizten Beachtung.

Ebenso **Winterwollen, Hauben, wollene und  
seidene Tücher, Handschuhe, Tricotagen etc.**  
zu allerbilligsten Preisen.

## Fedor Wittner.

Damenputz- und Weißwaarengeschäft.  
Groß-Strehliß, Ring.

## Pelzwaaren.

## Pelze.

Zur bevorstehenden Winter-Saison erlaube ich mir ganz ergebenst mein reichhaltiges Lager von folgenden Artikeln in Erinnerung zu bringen.

**Alle Arten Pelzwaaren**  
elegante Pelze nach Maas, feinste Garnituren für Damen und Herren, Pelzmützen von dem billigsten bis zum besten Genre, in Astrachan, Krimmer, echt Persianer etc.  
zu den billigsten Preisen.

Ferner: Wollwäsche, Normalwäsche, Herrenwesten, Herrenjagdwesten, beste Strümpfe, Shawls, elegante Kravatten, Oberhemden, Kraagen, Chemisettes, feinste Wiener Hüte.

Empfehle mich außerdem zur prompten **Anfertigung** und **Reparatur** von allen Arten **Pelzwaren** zu sehr billigen Preisen.

Hochachtung

**N. Lewin,** Schulstraße.

**Ed. Seiler, Liegnitz,**

Größte

**Pianofortefabrik** Deutschlands.

Prämiirt in Chicago.

Flügel, **Pianinos**, Harmoniums.  
Leichte Spielart, größte Schönheit  
und Haltbarkeit. Mäßige Preise. Man  
verlange Katalog u. Zahl-Bedingungen.  
Bis jetzt **18 500** Instrumente  
fertig gestellt.

Damen-, Herren- und Kinder-Garderobe,  
Hüte, Herrenwäsche.

# W. Epstein

Steter Eingang  
von Neuheiten.

## Gr.-Strehlitz Ring

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von  
Damenkonfektion als:

Steter Eingang,  
von Neuheiten.

## Golf-Capes, Jaquettes, Paletots, Röder

2c. 2c.

in überraschender Auswahl zu billigsten Preisen.

## Damen- und Mädchen-Mäntel

in niedlichen neuen Façons stets am Lager.

Garantie für haltbare Stoffe und besten Sitz.

Auf mein großes Lager

fertiger Herren- und Knaben-Garderobe  
mache ich empfehlend aufmerksam.

Bestellungen nach Maß für Herren-Garderobe binnen kürzester Zeit.

Wegen Umbau meines Hauses befindet sich mein Geschäftslokal zwischen denen  
der Herren S. Fraenkel & Wittner.

Schuhwaren  
für Herren, Damen und Kinder.



# MODES!



Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von  
heut an

Modelle  
und neueste aparteste Copien  
von

Damen-, Mädchen & Kinderhüten  
ausgestellt habe und bitte um geneigten Zuspruch.  
Ferner empfehle

alle Neuheiten  
welche die Saison bringt.

Max Pese.

Rahmenplatten, Ofenplatten,  
Ringplatten,

Schmiedeeiserne

Ofenplatten

(Zerspringen ganz ausgeschlossen)  
in allen Maaßen,

Kofstübe, Tafelroste,  
Treppeuroste, Bratkäste u.

Wärmröhren,

Ofenthüren jeder Art,

Kaminthüren,

Chamotteplatten,

Chamotteziegeln,

sowie sämtliche  
zum Ofenbau und Reparatur  
erforderlichen Artikel

hält auf Lager und empfiehlt billigst

A. P. Seibert.

**Bekanntmachung.**

Der Dorfverkauf in Leopoldshof bei Bogolin  
ist bei ermäßigten Preisen eröffnet.

Das Rentamt.